

Beilage zu Nr. 83 des Hallischen Tageblatts.

Sonntag den 7. April 1867.

Bekanntmachungen.

Eine große Sendung von **weißen und bunten Gardinen** ist eingetroffen und empfiehlt solche als sehr preiswürdig
die **Tuch-, Leinen- und Modewaaren-Handlung**
von **Simon Gundermann,**
Leipzigerstraße Nr. 1.

Von den so schnell vergriffenen billigen **Shawltüchern zu 3 bis 4 Thln.** habe heute wieder einen großen Posten erhalten.
Schnitt- und Modewaaren-Handlung von M. Gundermann,
gr. Ulrichsstraße Nr. 1.

Stoffe jeden Gewebes werden zum **Färben und Drucken** angenommen unter Zusicherung allerbilligster Preisstellung und guter schneller Bedienung. Ebenso werden Tücher und Kleider **gewaschen und appretirt** und verwaschene Kattune chemisch gebleicht und neu bedruckt.
Auguste Zesch, gr. Steinstraße Nr. 13.

Eine selten große Auswahl in
Portemonnaies, Cigarren-Étuis, Briefständer, Notizbücher, Damentaschen, Reise- und Umhänge-Taschen,
sowie **Spazierstöcke und Cigarrenspitzen** bietet mein Engros-Lager.
Auch im Einzelnen zu allerbilligsten Engros-Preisen.
Leipzigerstraße Nr. 8. Bernhard Levy.

Gummischuhe reparirt **Wolff,** Rathhausgasse 4.
Wohnungs-Veränderung.
Meine Wohnung ist nicht mehr Grajeweg 23, sondern **Moritzthor 4.**
G. Kutscher, Schuhmachermeister.

Meinen werthen Kunden zur Nachricht, daß ich nicht mehr Klausstraße, sondern **Schmeerstraße 13** wohne.

Zugleich mache ich ein geehrtes Publikum auf mein geschmackvoll assortirtes

Knaben-Garderobe-Geschäft aufmerksam. **Bestellungen** nach Maß werden stets **prompt** ausgeführt.

A. Tyross, Schneidermeister,
Schmeerstraße 13.

Ein junger Mann, 25 Jahre alt, sucht in einem Comtoir oder leichten Geschäft ein Unterkommen. Zu erfragen **Harz 43, parterre.**

Einen Lehrling sucht
Michael, Bürstenmacherstr., gr. Klausstr. 25.

Ich suche für den 1. Juli ein schon gebientes, mit guten Zeugnissen versehenes Hausmädchen, welches im Nähen, Waschen und Plätten erfahren ist. **Gräfin Seckendorff,** v. d. Kirchthor 6.

Eine reinliche Frau, welche von 9 bis 2 Uhr das Kochen einer kleinen Wirthschaft übernehmen will, wird sogleich gesucht
Schulberg 8, 2 Tr.

Eine anständige Mitbewohnerin wird gesucht
Baberei 4.

Gesucht werden den 1. October 3 St., 3 K. u. c., innerhalb der Stadt, von ruhigen, pünktlichen Miethern. Offerten # 3 in d. Exp. v. Bl.

Ein großer, geräumiger Keller ist zu vermietthen **Trödel 18.**

2 Stuben, K., u. nebst Zub., sofort oder 1. Mai beziehbar, desgl. 1 Stube u. K. an stille Leute zu vermietthen, 1. Juli beziehbar
gr. Märkerstraße 7.

Eine Stube, Kammer und Küche, im Hofe, ist zum 1. Juli an ein Paar einzelne Leute zu vermietthen
gr. Berlin 17.

Die von Herrn Dr. **Geist** bewohnte Etage ist zu vermietthen und **Michaelis** zu beziehen
gr. Märkerstraße 22.

Zu vermietthen 2 Wohnungen von Stube und Kammer und eine kleine Stube sogleich zu beziehen an der Halle 15, am Moritzkirchhof.

Eine Wohnung für 32 $\frac{1}{2}$ ist zu vermietthen
Karzerplan 4.

St. u. K. ist zu vermietthen **Brunnenplatz 1.**

Zu vermietthen 4 Logis zum 1. Juli d. J., auch sofort, in Siebichenstein, Fährstraße 9.

Zwei Stuben, zwei Kammern nebst Küche u. Bodenraum sind zu vermietthen und 1. Juli zu beziehen
gr. Steinstraße 31.

Berkstelle und Wohnung zum Mai und ein Logis gleich zu beziehen
Unterberg 5.

Eine Wohnung an der Halle 19.
Logis f. 25 $\frac{1}{2}$ an r. Leute **Fleischergasse 19.**

Announce.

Ein gut erhaltener, bereits gebrauchter feuerfester Geldschrank von mittlerer Größe wird zu kaufen gesucht. Von wem? sagt die Expedition dieses Blattes.

Getragene Herren- und Damenkleidungsstücke, Betten, Wäsche und Möbel kauft und verkauft
Gieseler, Schülershof 17, im Laden.

Wanzen- & Insectenpulver

in Originalverschluß 10, 5 u. 3 $\frac{1}{2}$ Sgr. ächt bei
August Fiedler in Halle a/S.,
gr. Klausstraße 10.

Geschäfts-Anzeige.

Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich am heutigen Tage das Material- und Vicualien-Geschäft **Thalgasse 4** käuflich übernommen habe.

Es wird mein Bestreben sein, durch gute Waare, reelle und freundliche Bedienung mir das Vertrauen eines geehrten Publikums zu erringen.

Besonders empfehle ich gutkochende Hülsenfrüchte, Thüringer Butter in Stücken und diverse gute Käse.
Friedrich Horstfel.

Fortwährend kaufe ich Knochen, Lumpen, altes Eisen, Kupfer, Messing, Zinn, Blei, Zink u. c., und werde jeden mich Beehrenben zufrieden stellen.
Mit Achtung **F. Bachmann,** Schülershof 21.

Ernst Berger, Schlosserstr.,
gr. Steinstr. 62 u. Bräderstr. 8,
empfeilt sich zur Anfertigung von Bau-, Maschinen-, mechanischen Arbeiten und Reparaturen und stellt bei solider Arbeit die billigsten Preise.
Dasselbst kann ein Lehrling eintreten.

Ich wohne **Mittelstraße 13.**

Frau Raspe, Hebamme.

200 bis 300 $\frac{1}{2}$ werden gesucht
Ludwigstraße 1, 3 Tr.

600 $\frac{1}{2}$ u. 1600 $\frac{1}{2}$ gegen vorzügliche Ackerhyp. ges. Sefr. **Kleist,** Schmeerstr. 16.

Einen Lehrling, der Buchbinder werden will, sucht
G. Janek, Schulgasse 7.

Es wird noch Arbeit im Schneidern angenommen
Gottesackerstraße 12, 1 Tr.

Announce.

Ein militärfreier Mann m. g. J., in d. dopp. Buchführung erf., sucht im Schreiben oder dergl. Beschäftigung. Adressen unter **S. A.** in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Gesucht werden 2 Männer auf Reisen
Graseweg 7, 1 Tr.

Größte Auswahl schönster Taffet-Mäntel von 5 Thlr. an,
ebenso elegante Jaquets in Seide und Wolle nur bei

M. Gundermann,
Nr. 1. gr. Ulrichsstraße Nr. 1.

Mein Lager von Châles und anderen Umschlagetüchern sowie sei-
denen Mänteln ist wieder durch neue Zusendungen reichlich assortirt
und empfehle solche als besonders preiswürdig.

Simon Gundermann, Leipzigerstr. Nr. 1.

Grover & Baker's
Nähmaschinen-Compagnie in New-York

offerirt
zu ermäßigten Preisen ihre anerkannt
besten Nähmaschinen-Fabrikate
und hält stets Lager von allen Sorten Nähmaschinen sowohl für
gewerbliche Zwecke

als auch ganz besonders für den
Familien-Gebrauch,

versehen mit allen neuen Vorrichtungen, bei ihrem
General-Agenten

Hermann Manasse in Berlin,
Markgrafenstraße Nr. 62.

Garantie zwei Jahre. Unterricht gratis.

Für Halle Niederlage bei

Herrn Heinrich Karsch, gr. Klausstraße 13.

Es sind jetzt wieder vorrätzig:

Singers neue Familien-Nähmaschinen.

Außerdem stets am Lager:

Weehler & Wilsons Nähmaschine. Nr. 1, 2, 3, für Familien und Weißnäheret;

Singers Maschinen für Herrenschneider u. a. schwerere Arbeiten;

Howe's Nr. 2 und 3 Maschinen, für Schuhmacher unübertrefflich;

Handnähmaschinen.

Ganz neu erfundene **Doppelsteppstich**-Nähmaschinen, komplett nur 30 ₰

Otto Giske, Schmeerstraße Nr. 31.

Sahnen-Baisjés und gef. **Windbeutel, Kaffee-, Maiz-, Halls-**
ren- und geriebene **Napfkuchen, Guß- und Gerbstädter-Zwiebäcke,**
täglich frisch, empfiehlt

Franz Keil, große Klausstraße.

Aechten Quedlinburger Weizenbranntwein,
alten Nordhäuser Kornbranntwein
empfiehlt
Gustav Moritz.

Die Brückenwaagen-Fabrik

von **J. Drieselmann in Halle a. d. S.,**

empfiehlt ihr Lager von dauerhaften Centesimal-, Decimal- u. Schnellwaagen,
sowie auch Decimal-Viehwaagen mit 3 Hebeln in allen Größen; Sackwaagen
für Deconomen zu den solidesten Preisen. Ferner empfiehlt sich dieselbe beson-
ders für Reparaturen der Centesimal- und Decimalwaagen in Zuckerfabriken
und anderen Werken schnell und zu den solidesten Preisen.

Ackerverpachtung.

Die dem Justizrath **Damm** gehörigen, im
Halle'schen Stadtfelde belegenden und bis zum 1.
October er. an die Zuckerfabrik hieselbst ver-
pachteten Ackergrundstücke, nämlich:

a) 20 Morgen 16 □ Ruthen nahe bei Böll-
berg und Wörmitz, zwischen einem Feldwege,
welcher beide Dörfer verbindet und dem
Röppiger Wege,

b) 23 Morgen 96 □ Ruthen nahe bei Preß-
lers Berg zwischen der Cichoriendarre und
dem Töpferhaufe

sollen im Auftrage des Eigenthümers anderweit
auf **6 Jahre** öffentlich an den Meistbietenden
verpachtet werden und habe ich hierzu einen Ver-
stümmelungsstermin in meinem Bureau, gr. Ulrichs-
straße 4, auf

Montag den 15. April er. Nach-
mittags 3 Uhr

anberaunt, wozu Pachtlichhaber hiermit einge-
laden werden. Die Bedingungen sind jederzeit
bei mir einzusehen.

Halle, den 3. April 1867.

Rechtsanwalt **Göcking.**

Ich wohne jetzt **Steg 6** und bitte ein geehr-
tes Publikum mich gütigst zu beehren.

K. Langenbahn,
Corsettfabrikant.

Als Wächter und Krankenwärter empfiehlt sich
geehrten Herrschaften **W. Knoll,**
Steg 7.

Einem Lehrling sucht

Lohmeyer, Schumacherstr., Trödel 7 a.

Junge Mädchen, welche das Weißnähen gründ-
lich erlernen wollen, werden angenommen von
Auguste Umbach, gr. Sandberg 1.

Geübte Nähmädchen sucht Dachritzgasse 13.

Kellner u. Hausburschen sucht; Köchinnen u. Haus-
mädchen w. n. Fr. **Fleckinger, kl. Schlamm 3.**

Tüchtige Köchinnen, Jungfern, Haus-
u. **Kindermädchen** weist sofort, 1. Mai und
1. Juli nach Frau **Schweil, kl. Sandberg 10 b.**

Ein junges Mädchen von außerhalb findet sof-
ort einen Dienst. Näheres Leipzigerstr. 44, 1 Tr.

Ein anst. Mädchen wird sofort gesucht

Schmeerstraße 12, im Laden.

Gesucht wird ein Mädchen, des Nachmittags ein
Kind zu warten alter Markt 13, 2 Tr.

Gesucht wird eine Wohnung von 2 - 3 Stu-
ben, 2 Kammern, Küche u. Zubehör zum 1. Juli
von einer stillen Beamten-Familie. Adressen ab-
zugeben gr. Schloßgasse 7.

Zwei Logis für 36 und 37 ₰ sind an ruhige
Miethner zu vermieten und zum 1. Juli zu be-
ziehen Martinsgasse 8/11.

Taubengasse 6 ist ein Logis mit vielen uner-
warteten Bequemlichk. für 50 ₰ sogl. oder 1. Juli
zu verm. Auch würde es sich, der freien Lage u. d.
Gartens wegen, zur Sommerwohnung eignen.

2 Stuben, 2 K., 1 K. nebst Zubeh. sind für
36 ₰ sofort zu beziehen. Zu erfragen
gr. Klausstraße 11, 2 Tr.

Für ein gut möbl. Zimmer u. Kammer wird
auch daselbst ein Herr als Mitbewohner gesucht.

Substitutions-Patent.

Das dem Fräulein **Minna Luck** und der Frau **Pauline Kienast** geb. **Landrichter** gehörige, zu Bruckdorf belegene und im Hypothekenbuche von diesem Orte Vol. II. Nr. 40 verzeichnete Grundstück:

„zwei Morgen Land, Theil des Planstücks Nr. 43“,
abgeschätzt auf 5840 \mathcal{R} , soll nebst der darauf erbauten Eichorienfabrik und den zu dieser gehörigen Eisen- und Maschinen-Theilen, welche letztere auf 642 \mathcal{R} 5 \mathcal{S} abgeschätzt sind, an ordentlicher Gerichtsstelle am

22. Juni k. J. Vormittags 11 Uhr vor dem Deputirten Herrn Kreisgerichtsrath **Freund**, Zimmer Nr. 40, subhastirt werden. Tage und Hypothekenschein sind in unserer Registratur einzusehen.

Diejenigen Gläubiger, welche wegen einer aus dem Hypothekenbuche nicht ersichtlichen Realforderung aus den Kaufgeldern Befriedigung suchen, haben ihren Anspruch bei dem Substitutions-Gericht anzumelden.

Halle a/S., am 21. November 1866.

Königl. Kreis-Gericht, 1. Abtheil.
Eine St., 2 K., Küche u. Keller, sowie and. Zubehör wird von einer stillen Familie in einem **anständigen** Hause zum 1. Juli gesucht. Abt. mit Ang. d. Preises wreeen unter **G. G. # 4.** in der Exped. d. Bl. erbeten.

Ein Dorfplatz zu verpachten und sofort zu übernehmen. Zu erfragen kl. Sandberg 18, im Hofe 1 Tr. bei **Frau Wagner.**

Zwei geräumige Logis zu vermieten
Oberglauch 15.

Eine Parterre-Wohnung ist zu vermieten
Hospitalplatz 10.

Zu vermieten sogleich eine kl. freundliche Stube an eine anständige Person Steinweg 15.
Stube, Kammer, Küche sofort zu beziehen
Kuhgasse 7.

1 St. u. K. vermietet **Bockshörner 8.**
1 Stube für 1 oder 2 Personen
Kellnergasse 4.

Eine Wohnung zu vermieten zum 1. Juli
Blücherstraße 5.
Stube, K. u. K. zu verm. gr. Schloßg. 11.
Eine Wohnung vermietet **Geiststraße 38.**

Eine möblirte Stube mit Bett sogleich zu beziehen
Harzgasse 7.

Eine anständig möblirte St. mit K., mit freier Aussicht, für 1 oder 2 Herren passend, zum 1. Mai zu vermieten
Kindenstraße 3.

Kl. Marktbude verm. **kühler Brunnen 2.**
Eine möblirte Stube nebst Kammer vermietet sogleich
kl. Sandberg 7.

Schlafstellen mit Kost **Schulberg 7.**
Schlafstellen mit Kost **Magdeb. Chaussee 5.**

Logis mit Kost **gr. Sandberg 9, 1 Tr.**
Anst. Schlafstellen **alter Markt 30.**

Möbl. St. u. K. zu verm. **alter Markt 30.**
Anst. Herren finden Logis kl. **Brauhausg. 6.**
Schlafstelle **Strohbofsstraße 9, part.**

Schlafstelle offen **kl. Schlamme 9.**
Anst. Schlafst. m. Kost **Kanzleigasse 4, 1 Tr.**

Lokal-Eröffnung Bahnhofstraße Nr. 8.

Mit dem heutigen Tage eröffne ich wieder eine **Speisewirtschaft mit Victualienhandel.** Für einen kräftigen Mittagstisch und einen guten Seidel Bier werde ich, wie früher, stets sorgen.
Albert Anthor.

P. P.

Mit dem heutigen Tage eröffne hier selbst **kleine Klausstraße Nr. 14,** im Hause des Herrn Kaufmann **Goldschmidt,** unter der Firma:

Caffee und Restauration von S. Weise,

meine auf das **comfortabelste** eingerichtete **Restauration** und bitte unter **Zusicherung freundlichster Bedienung um geehrten Zuspruch.**

Auf eine **gute und reichhaltige Speisekarte,** sowie auf ein **ausgezeichnetes Glas Bodenbacher Bier** und ein **ff. Seidel** von dem so berühmten **Theodor Krepper'schen Porter,** erlaube mir noch **speciell aufmerksam** zu machen.
Hochachtungsvoll **S. Weise.**

Circus Gymnasticus auf dem Königsplage

und

Theater im Nocco'schen Saale.

Sonntag den 7. und Montag den 8. April

täglich 2 große Vorstellungen der Koller-Weitzmann'schen Gesellschaft, wovon die erste Nachmittags 3 $\frac{1}{2}$ Uhr auf dem Königsplage und die zweite Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr im Nocco'schen Salon stattfindet. **Sollte jedoch die Nachmittags-Vorstellung auf dem Königsplage durch schlechte Witterung verhindert werden zu geben, so werden im Nocco'schen Saale zwei Vorstellungen gegeben: die erste Nachmittags 4 $\frac{1}{2}$ Uhr und die zweite 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. Entrée 3 \mathcal{S} .**
Das Nähere die Zettel.
Wittwe Weitzmann, Direktorin.

Wohnungs-Anzeige.

Versehungshalber ist zum **15. Mai** eine Wohnung, bestehend in 2 Stuben u., zum Preise von 56 \mathcal{R} pro anno Geiststraße 50 zu beziehen. Dieselbe kann ihrer **Freundlichkeit** wegen von dem zeitigen Inhaber mit Recht namentlich einer Beamtenfamilie empfohlen werden.

Bodenvermietung.

Vier große an der schiffbaren Saale gelegene Boden sind zu vermieten
Klausthor-Vorstadt 8/9.

Zu vermieten 2 gesunde, noble Wohnungen à 3 St., 2 K., K. u. K., Parterre, à 72 \mathcal{R} ; Bel-Étage à 84 \mathcal{R} .
Mühlgraben 1.

2 Wohnungen: a) Stube, Kammer, Küche, b) 2 Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubehör, zum 1. Juli zu beziehen
Töpferplan 1.

Eine Schlafstelle offen **Hirtengasse 4.**
Anst. Schlafstelle offen **alter Markt 21.**

Verloren.

Ein Kinder-Paletot v. blauem Thybet m. grau und schwarzem Sammetbes. nebst Stck. von selb. Stoff, in eine Serviette eingeschlagen, ist gestern Abends 8 Uhr vom Fleischermstr. Hrn. **Dettenborn** bis zur Neumühle verloren gegangen. Der ehrliche Finder wird gebeten, diese Gegenst. gegen ang. Bel. im „Fürstenthal“, 2 Tr., abzug.

Ein Etui gefunden, Inhalt ein Loos. Abzuholen
Küttelpforte 2.

Donnerstag Abend ein grauer Hut verloren. 15 \mathcal{S} Bel. dem Finder im **Café Nocco.**

Ich sage allen edeln Wohlthätern meinen Dank für die schon so vielfach bewiesene liebevolle Theilnahme bei meinen 6 dahingegangenen Kindern. Gott wird die Eelen lohnen. **Wwe. Jagenstein.**

Ein großer starker Hund, grau mit weißer Brust, auf den Namen **Lord** hörend, coupirt an Ohren und Schwanz, ist entlaufen.

Gegen gute Belohnung abzugeben
Magdeburger Chaussee 13 b.

Verloren

ein waschlederner Handschuh. Abzugeben gegen Belohnung
Ludengasse 1.

Tanzunterricht.

Zu dem Frühjahr-Cursus nehme ich gefällige Anmeldungen bis zum 11. April an.

A. Wipplinger, Rathhausgasse 7.

Cherusca.

Sonntag den 7. April Abendunterhaltung in der „grünen Aue.“ Anfang Abends 6 Uhr.

Germania.

Montag den 8. April Abends 8 Uhr **Generalversammlung** in **Lorey's Lokal. D. B.**

In der Schwemme.

Sonntag früh **Speckfuchen** nebst einem feinen Töpfchen **Bockbier.**

Starck's Bierhalle.

Montag früh 9 Uhr **Speckfuchen.**

Dank.

Für die herzliche Theilnahme bei der Krankheit und dem Tode meines Sohnes **Wilhelm,** für die überaus reiche Schmückung des Sarges, sowie für die liebe- und ehrenvolle Begleitung und Gesang beim Begräbniß desselben, sage ich hierdurch meinen wärmsten Dank.

Fr. Kohlschreiber.

13 gr. Brauhausgasse. Bier-Tunnel, gr. Brauhausgasse 13.

Heute Sonnabend und Sonntag
Concert und humoristische Gesangvorträge der Breslauer Couplet-Sängergesellschaft Steinitz.
 Anfang des Concerts 8 Uhr. Entrée à Person 2 1/2 Sgr.

Dienstag den 9. April
Die Sphinx, der sprechende Kopf. Eine räthselhafte Erscheinung à la Belachini.

Näheres die Anschlagzettl.



Auf mehrseitiges Verlangen habe ich noch eine Sendung **echt Culmbacher Bockbier** kommen lassen. Dasselbe kommt **Sonnabend und Sonntag zum Anstich.** Beide Tage früh **Speckfuchen.** Bestellungen von **echt Culmbacher** à Eimer 6 Sgr., **Bockbier** à Eimer 8 Sgr. werden schnell besorgt.

S. F. Berger, gr. Klausstraße Nr. 3.

NB. Börsenzeitung, Magdeburger, Gerichtszeitung u. s. w. liegen stets aus.



Der Ausverkauf

Nr. 9. Leipzigerstraße Nr. 9, im früher Gebr. Alkan'schen Laden, bestehend aus halbwollenen Kleiderzeugen, seidenen Hut- und Haubenbändern, wird zu den bekannten billigen Preisen fortgesetzt und sind demselben wiederum wegen Auflösung eines Annaberger Posamentengeschäfts circa 800 Stück der **neuesten Perlbesätze** in allen Breiten und den verschiedensten Mustern zum schlemmigen fabelhaft billigen Verkauf übergeben worden. Außerdem alle Arten Besatzknöpfe, Quasten und Troddeln, sowie viele andere Posamentier-Artikel sehr billig.

Wiederverkäufern 10 % billiger.

Nr. 9. Leipzigerstraße Nr. 9, im früher Gebr. Alkan'schen Laden, im Ausverkauf.

Gerichtlicher Ausverkauf.

Donnerstag den 11. und Freitag den 12. April c. von Vormittag 9 bis 12 und Nachmittag von 2 bis 5 Uhr sollen Kleinschmieden Nr. 8, in dem früher Bar nison'schen Hause, die zur **S. Linde'schen Concurs-Masse** gehörigen Waaren, als: Seidenhüte, Filzhüte, Mützen, Filzschuhe u. c. zu billigen aber festen Preisen ausverkauft werden.

Die zum Modernisiren gegebenen Hute können **Wittwoch den 10. April Nachmittags von 3 bis 5 Uhr ebendasselbst** abgeholt werden.

W. Glise, def. Verwalter der S. Linde'schen Concurs-Masse.

Das Seidenband-, Posamentier-, Crinolinen- u. Weisswaarengeschäft

von **M. Braun, Markt und Leipzigerstraßen-Ecke,** empfiehlt: **Gardinenstoffe** in Tüll, Mull, Gaze, Sieb, Kamage u. c. von 3 1/2 Sgr an; **seidene Damenblümpfe** in den neuesten Mustern von 2 1/2 Sgr an; **wollene Cravattentücher** von 1 1/2 Sgr an; **Stulpen mit Kragen** von 3 Sgr an; **glatte Kragen** à 1 1/2 Sgr, das halbe Duzend 7 1/2 Sgr; **weiße gestickte Damenblümpfe** von 2 1/2 Sgr an; größte Auswahl von **Besatzknöpfen** und **Gimpeln** in den neuesten Mustern; **Crinolinen** für Kinder und Damen in allen Sorten. Ferner für **Herren: Oberhemden** in Shirting und Shirting mit feinem Einsatz; **Kragen, Aermel, Schlipse** und **feine wollene Tricot-Senden.** Ueberhaupt alle in dies Fach einschlagende Artikel zu den billigsten Preisen.

M. Braun,
 im Rathhaus, Markt und Leipzigerstraßen-Ecke.

Etablissemments-Anzeige.

Einem geehrten Publikum der Stadt Halle und Umgebung erlaube ich mir die ergebene Anzeige zu machen, daß ich mich als **Schneidermeister** etablirt habe. Es wird nur mein Bestreben sein bei reeller Bedienung und soliden Preisen den geehrten Herren eine saubere und feste Arbeit zu liefern. **Ed. Barth, Schneidmstr., gr. Klausstraße Nr. 25.**



Culmbacher Bockbier
 à Seidel 2 Silbergroschen.
Restauration alter Markt Nr. 3.



Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

Nächste Gewinnziehung am 15. April 1867.
Höchste Gewinn-Aussichten!

Für 6 Thaler erhält man ein halbes, für 12 Thaler ein ganzes Prämien-Los gültig ohne jede weitere Zahlung, für die fünf großen Gewinnziehungen der 1864 errichteten Staats-Prämien-Lotterie, welche vom 15. April 1867 bis zum 1. März 1868 stattfinden, u. womit man fünfmal Preise von fl. 250,000, 220,000, 200,000, 50,000, 25,000 u. c. gewinnen kann.

Bestellungen, mit beigefügtem Betrag, Posteingahlung, oder gegen Nachnahme, beliebe man baldigst und direkt zu senden an das Handlungshaus

A. v. Bing, Schnurstraße 5
 in Frankfurt am Main.

Listen und Pläne werden gratis u. franco übermittelt.

NB. Zu der nächsten am 15. April d. J. stattfindenden Gewinnziehung, deren Haupttreffer fl. 220,000 ist, erlasse ich gleichfalls halbe à 1 Thaler, ganze Loose à 2 Thaler, 6 ganze oder 12 halbe Loose à 10 Thaler gegen baar, Posteingahlung oder Nachnahme.

Salzmünder Dachziegel bei **Mann & Söhne.**

220,000 Gulden Hauptgewinn
 der bevorstehenden Ziehung
 am 15. April d. J.

der 1864er Staatsanlehens-Lotterie mit Gewinnen von fl. 220,000, 15,000, 10,000, 3 mal 5000, 3 mal 2000, 6 mal 1000, 15 mal 500, 30 mal 400, 940 à 145, welche unbedingt an diesem Tage gezogen werden müssen. Gefällige Aufträge für 1/2 = à 1 Sgr und 1/4 = Antheile à 2 Sgr auf Loose speziell zu dieser Ziehung gültig, werden gegen baar oder Nachnahme prompt effectuirt und die Listen gratis und franco zugesandt. Man beliebe sich baldigst zu wenden an

Chr. Chr. Fuchs,
 Frankfurt a/M.